

HC Red Wolf – EHC Railstars 10 : 8

Donnerstag 6. März 2008 – Ein Tag für die Geschichtsbücher

Ein Finalspiel wie es noch nie eines gab! Der bisher noch ungeschlagene HC Red Wolf trat in seinem letzten Meisterschaftsspiel gegen seinen stärksten Gegner, den EHC Railstars an. Erringt der HC Red Wolf noch einen weiteren Sieg? Oder kann man zumindest eine Niederlage abwenden?

Stellen die Railer uns noch ein Bein auf dem Weg zur *perfect season“?

Alle diese Fragen stellten sich allen Fans und Beteiligten im ausverkauften Red Wolf Dome.

Man konnte die Anspannung schon beim Warm-up spüren; **DERBYTIME!**

Die Stimmung wurde durch Schlachtgesänge und fantastische Choreografien der rivalisierenden Fanlager weiter angeheizt.

Beide Mannschaften starteten sehr konzentriert. Defensiv stand man kompakt. Offensiv wurden schöne Spielzüge gezeigt, welche jedoch noch ein bisschen zu harmlos waren um vor den Toren wirklich Gefahr zu erzeugen. Dies änderte sich jedoch mit dem ersten Tor der Wölfe. Die Zweikämpfe wurden intensiver geführt und der Abschluss häufiger gesucht.

„Miracle Mirko“ lief zur Hochform auf! Ein ums andere Mal zeigte er Big Saves à la Kiprusoff und trieb die Railstarsstürmer zur Verzweiflung. Man konnte seinen Siegeswillen spüren! Dadurch angestachelt, konnten die Wölfe die Führung ausbauen. 5 – 2 hiess es zur Halbzeit.

Nach Wiederbeginn konnten die Railstars gleich verkürzen. Jetzt wurde das Spiel zum offenen Schlagabtausch. Die Wölfe reagierten meist postwendend auf die Anslusstreffer der Railstars und dazwischen hielt uns M&M&M (Mirko Miracle Martinelli) mit weiteren teils unglaublichen Saves im Spiel.

Dann kamen die grossen Auftritte von „The Shooter“ Oblt. Gehring (hat sich selbst kurzfristig aus Armeedienst abkommandiert). Er schoss uns mit der Präzision eines Scharfschützen in die ewige Ruhmeshalle der Plauschhockeyaner!

Es war einmal mehr ein fantastisches Spiel gegen die Railstars.

Hochklassig, Intensiv, kämpferisch, aber jederzeit fair und sportlich.

Vielen Dank!

Beside the Ice 1

Materialwart Mauerhofer überrascht immer wieder mit seinen Fähigkeiten. Unter der Woche bewährte er sich als "weisser Riese" und schrubbte das Jersey von Präsi "The Shooter" Gehring sauber. (die Flecken stammten noch aus Calgary!!!!) Vor dem Spiel zauberte er aus seinem Equipment ein Spezialgerät hervor und beseitigte die Unebenheiten im Eis. Es wird nun gemunkelt, er habe eine Privat-Zamboni in seiner Garage stehen und werde nächstes Jahr den mürrischen Erlen-Eiswart entlasten.

Beside the Ice 2

Die Statistiken sprechen eine klare Sprache:

20 Spiele / 17 Siege / 3 Unentschieden / 217 Tore geschossen / 122 Gegentore erhalten / 32 Strafminuten kassiert. Eines dieser 217 Tore wird vom EHC Railstars jedoch immer noch bestritten. Das Verfahren ist bei Einzelrichter Reto Steinmann hängig. Aus purer Fairness gewannen die Wölfe das Rückspiel mit 2 Toren Unterschied - um Herrn Steinmann in dieser stressigen Playoffzeit etwas zu entlasten. (der Autor hofft auf den verständnisvollen Humor der Railer) :-)

Beside the Ice 3

Das Management freut sich mitzuteilen, dass die Verträge mit den Routiniers Glarner und Moscon verlängert werden konnten. Die defensiven Teamstützen werden es auch nächstes Jahr an den Banden krachen lassen.

Zwei weitere Stars konnten verpflichtet werden: René Pfändler hat sich seit dem Trainingslager in Calgary eindrücklich ins Team gekämpft und mit Fabian Wasmer streift sich ab nächster Saison der helvetische Nummelin das Red Wolf Jersey über! Wir sind überzeugt unseren Fans auch nächstes Jahr eine schlagkräftige Truppe präsentieren zu können.





Matchblatt

Datum		Beginn		Ende		Ort			Gegner			
06.03.2008		21:00		23:00		Dielsdorf/Erlen			EHC Railstars			
Aufstellung HC Red Wolf				HC Red Wolf			Gegner			Strafen HC Red Wolf		
No	V	Name	Vorname		T	A		T	R	No	Min	Vergehen
69	x	Moscon	André	1.	74	44	1.	X	1:0	82	2	Übertriebene Härte
67	✓	Glarner	Peter	2.	44	74	2.	X	2:0			
18	x	Könitzer	Markus	3.	36	81	3.	X	3:0			
17	x	Schellenberg	René	4.	74	44	4.	X	3:1			
36	✓	Meier	Martin	5.	66		5.	X	4:1			
44	✓	(C) Metzger	Roger	6.	74	82	6.	X	4:2			
74	✓	Albrecht	Beat	7.	82	74	7.	X	5:2			
82	✓	Gehring	Oliver	8.	82	44	8.	X	6:3			
00	x	Kobi	Marcel	9.	82	44	9.		6:4			
13	x	Buff	Mirco	10.	44	82	10.		7:4			
5	✓	Hofmann	Daniel	11.			11.		7:5			
81	✓	Mauerhofer	Patrik	12.			12.		8:5			
66	✓	Drittenbass	Remo	13.			13.		9:5			
93	✓	Bührer	Renato	14.			14.		10:5			
55	x	Pfändler	René	15.			15.		10:6			
19	✓	Gaus	Remo	16.			16.		10:7			
73	✓	Wassmer	Fabian	17.			17.		10:8			
				18.			18.					
				19.			19.					
				20.			20.					
1	✓	Martinelli	Mirko		1	2						
84	x	Joho	Michael									

Bemerkungen:

HC Red Wolf ohne: Buff Mirco, Kobi Marcel, Schellenberg René, Könitzer Markus, Moscon André, Pfändler René, Joho Michael

Bestplayer: 1. Martinelli Mirko 38 Saves
 2. Albrecht Beat 3/2
 3. Gehring Oliver 3/2